

Carl Dr. Brewer

Oberkuffen 31. VIII 09.

Lieber Herr Professor Freund!

Es ist mir sehr angenehm zu erfahren, dass Sie sich  
 die Mühe zu nehmen, welche mir das  
 Journal mit der lieben Liebesbriefe  
 (mit dem Aufsatz des Gießigen) konstant  
 mit der gütigen Geduld und  
 unerschütterlichen Geduld der  
 Zeit ein gutes Werk zu leisten.

Die Sache ist mir sehr  
 angenehm, trotz der un-  
 angenehmen Sache welche Sie in  
 mir sehr gerne (besonders der  
 Sache in. Oben der großen  
 Arbeit zu leisten. Hinsichtlich  
 der Sache der 23. mein  
 nicht anders werden können:

Es ist mir, wie Sie  
 Artikel in. Die Sache in. 16  
 Nummer der lieben  
 Zeitung.



Sie wissen Mangeln, Sie wissen ja  
 dass so viele seiner Fähigkeiten ver-  
 gabelt sind, Soffen, Lesen, Rechnen,  
 Zusammenfassen, Solange man  
 Köpfe, Kalkulationen, ad multos  
 annos, Zahlen-Rechnen, Auf zu  
 einem Tag! v. p. v. - ein  
 kühnere Zustand. Man, ich will  
 im Gedächtnis zu verstehen, was es ist  
 werden mag. Es ist ein Prozess  
 für so unzugänglichen. Sie sind  
 ich immer noch Ihre (Alte) Sie haben  
 Ritschl gelobt: Nil tam difficile,  
 nihil tam arduum est quin assiduo  
 labore investigari possit. Jeder muß  
 in der Activum in ein Passivum,  
 Sie labor in patientia, d. Sie





investigari in in tuberari überfahzner.  
 Aber aber vollständig zu sein, will ich  
 doch bemerken, daß Dr. Grotth ungenü-  
 gend Fröhlich besprochen hat, daß  
 das Grotz vollständig kommt für  
 Linné in. daß ich mich Grotz  
 Grotz vollständig besser nachzusehen,  
 in der 3. Auflage. Grotz nachher  
 seine Dankstiftung in Romberg zu  
 werden bitten, so wird sein Her-  
 lich wohl wieder geteilt sein.

Wir haben im Capiteligen Haupt  
 über Grotz in. Grotz Haupt,  
 für den ich regelmäßig in der letzten Auflage,  
 nicht zu sehr der Berücksichtigung  
 der Arbeiten der Laborsucht nicht  
 für den zu notwendig ist, ist eine

Reife von Johann Fergner. Auf die  
wirden wohl, seit die im "Land" ninge-  
zogen sind, kein anderes Objekt  
haben. -

Nun sei jellen in Ihnen eigentlich nur Dombau  
für den guten Willen zum Loos: die  
von Ihnen geschehenen in die von Ihnen  
mit unterzeichneten. Ich Dombau Ihnen aber  
für alle andere Gedanken von ganzem Herzen,  
was die mir sehr wohl sein ein  
büßlich in. unsonstige Geben die  
Stärke in der Größe stellen lassen:  
für den Dombau, die zu dem  
Lassen gesamt, was mir das geistliche  
Loben gesamt ist, in. Bitte die, mir  
Dombau mich im wissenden Angelegen  
kann zu bleiben.

Jung der Fergner  
Lager